Landeshauptstadt

Hannover

An die Ratsversammlung (zur Kenntnis)

	Antwort
Nr.	0459/2019 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	3.5.5.

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage von Ratsherrn Tobias Braune zu Induktionsladepunkten in der Ratssitzung am 28.02.2019, TOP 3.5.5.

Zahnbürsten, Mobile Phones und viele andere Elektrogeräte nutzen bereits kabelloses Laden des Akkus. In einigen US-Städten wird bereits Induktionsladen für Elektromobile erprobt. Kabelloses Laden ist eine erfolgreiche Zukunftstechnologie. Vor diesem Hintergrund frage ich die Verwaltung:

Wie viele Induktionsladepunkte sind für 2019 / 2020 in der Stadt geplant

Welche möglichen Kooperationspartner hat die Verwaltung bereits kontaktiert?

Inwiefern ist die Enercity AG in die Planung involviert?

Mit besten Grüßen

Tobias Braune

Text der Antwort

Zahnbürsten, Mobile Phones und viele andere Elektrogeräte nutzen bereits kabelloses Laden des Akkus. In einigen US-Städten wird bereits Induktionsladen für Elektromobile erprobt. Kabelloses Laden ist eine erfolgreiche Zukunftstechnologie.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Verwaltung:

Frage 1: Wie viele Induktionsladepunkte sind für 2019 / 2O2Oin der Stadt geplant?

Induktionsladung ist im Rahmen der Konzession für die öffentliche Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Hannover nicht vorgesehen, weil marktgängige Fahrzeuge dafür nicht angeboten werden. Falls sich die Technik zum Induktionsladen hin entwickeln sollte, kann im Rahmen der Konzession darauf reagiert werden.

Frage 2: *Welche möglichen Kooperationspartner hat die Verwaltung bereits kontaktiert?*

Mögliche Kooperationspartnerin für die öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur ist aufgrund der o. g. Konzession die enercity AG. Mit ihr wurde das Thema besprochen und die Konzession entsprechend offen gestaltet.

Frage 3: Inwiefern ist die Enercity AG in die Planung involviert?

S. Antwort zu Frage 2.

18.60
Hannover / 04.03.2019